Streuobstwiese Märker in Burgaltendorf

Schlagwörter: Obstwiese, Birnbaum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Obstwiese ist der letzte verbliebene Rest des 1953 erloschenen Märker-Kottens. Auf der gepflegten Obstwiese wachsen z. B. hochstämmige Birnbäume. Unterwuchs ist aufgrund von regelmäßiger Beweidung nicht vorhanden. Wann die Streuobstwiese angelegt wurde, ist nicht bekannt.

(Kathrin Lipfert, 2010)

Literatur

Heimat- und Burgverein Essen-Burgaltendorf e.V. (Hrsg.) (2000): Burgaltendorf Bauerschaft und Bergrevier. Die Geschichte der Burgaltendofer Höfe, Kotten und Bergwerke, Band 3. S. 54, Essen.

Streuobstwiese Märker in Burgaltendorf

Schlagwörter: Obstwiese, Birnbaum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1807 bis 1891
Koordinate WGS84: 51° 24 33,52 N: 7° 06 50,47 O / 51,40931°N: 7,11402°O
Koordinate UTM: 32.368.834,55 m: 5.697.030,95 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.553,52 m: 5.697.772,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Streuobstwiese Märker in Burgaltendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20091102-0003 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**









